



Bezirksgruppe Münsterland

1. Vorsitzender: Dirk Griepenburg
Telefon: 0 25 41 / 742 - 100 Telefax: 0 25 41 / 742 - 137
Mail: vorsitzender.bg59@vsvi-nrw.de

Geschäftsführer: Christian Kahlau
Telefon: 0 25 41 / 742 - 214 Telefax: 0 25 41 / 742 - 278
Telefon privat: 0 151 - 61 444 62 0
Mail: christian.kahlau@strassen.nrw.de

VSVI-NRW BG Münsterland

Christian Kahlau - Von-Velen-Weg 27 - 48153 Münster

An die
Mitglieder der
Bezirksgruppe Münsterland
in der VSVI-NRW

Münster, 17.08.2018

RUNDSCHREIBEN 02 / 2018

Sehr geehrtes Mitglied,
nachfolgend laden wir zu unseren nächsten Veranstaltungen ein und berichten Ihnen von der
Jahresmitgliederversammlung unserer Bezirksgruppe am 16.05.2018 bei Straßen.NRW in Münster.

Bericht Jahresmitgliederversammlung 2018

Top 1 Begrüßung

Die Jahresmitgliederversammlung wurde von unserem Vorsitzenden, Herrn Griepenburg, um 17:00 Uhr eröffnet. Insgesamt konnte er 12 Mitglieder begrüßen. Danach wurde unserem Mitglied Klaus Grüning gedacht, der im Februar 2018 im Alter von 85 Jahren verstarb.

Top 2 Genehmigung der Niederschrift

Ohne Einwand wurde die Niederschrift der Jahresmitgliederversammlung vom 23.05.2017 von den Anwesenden genehmigt. Die Niederschrift ist allen Mitgliedern mit dem Rundschreiben 02/2017 zugestellt worden.

Top 3 Jahresbericht

Zunächst berichtete Herr Griepenburg über die Mitgliederentwicklung im abgelaufenen Jahr. Die Zahl der Mitglieder in der Bezirksgruppe betrug am 31.12.2017 208 Mitglieder, ein Mitglied weniger im Vergleich zum Vorjahr.

Rückblickend noch einmal die Veranstaltungen der BG im Jahr 2017:

Das Jahr starteten wir traditionell mit unserer Jahresmitgliederversammlung, die am 23. Mai wieder einmal im Factory-Hotel am Germania-Campus abgehalten wurde.

Nach Abschluss der Regularien hörten wir einen Vortrag über den 6-streifigen Ausbau der A 43 zwischen Recklinghausen und Bochum/Witten. Projektgruppenleiterin Carola Ziebs stellte uns die Ausbaumaßnahme in einer kurzweiligen Präsentation im Detail vor.

Am 6. Juni besichtigten wir die neue Hafenkäserei, die sich an der Südseite von Münsters Stadthafen, inmitten alter Speicherhäuser und Gebäuden moderner Architektur, niedergelassen hat und dort seit 2016 Besichtigungs- und Verköstigungstermine für die Öffentlichkeit anbietet.

Die Hafenkäserei gehört zu der in Gronau-Epe ansässigen Molkerei Söbbeke, die seit Jahrzehnten für Nachhaltigkeit, echtes Handwerk und Bio-Qualität steht. Neben klassischen Käsesorten hat Söbbeke auch ausgefallene Kreationen im Programm, die vom milden Maat mit Bockshornklee über den fröhlichen Fähnrich mit Bier-Rotschmiere bis hin zum bärtigen Barbier mit Whisky und Rosmarin reichen.

Konto der Bezirksgruppe:
Sparkasse Münsterland-Ost IBAN: DE20 4005 0150 0044 0091 81
BIC: WELADED1MST

Konto der Landesvereinigung:
Commerzbank AG, Düsseldorf IBAN: DE69 3004 000 0400 6855 00
BIC: COBADEFFXXX

Eingetragen in das Vereinsregister Köln unter Nr. 5751

Was macht guten Käse aus? Wie wird er gemacht? Was gehört hinein und was nicht? Im Rahmen einer ca. 1-stündigen Führung erhielten wir neben einem Blick auf die Produktion auch die passenden Antworten auf diese Fragen. Nach der Führung nahmen wir im Bistro Platz, wo jeder Teilnehmer in den Genuss einer Käseverkostung mit vier verschiedenen Bio-Käsen kam.

Der Sommer 2017 stand in Münster ganz im Zeichen der über große Teile der Stadt verteilten Skulpturen namhafter internationaler Künstler, denn zum mittlerweile fünften Mal seit 1977 fand die Kunstausstellung „skulptur.projekte“ statt.

Viele der Skulpturen sind als temporäre Installationen direkt nach Ausstellungsende wieder verschwunden, andere – wie beispielsweise die „Giant Pool Balls“ am Aasee – sind nach teils kontroverserem Beginn zu Wahrzeichen der Stadt geworden.

In der Ausgabe 2017 gab es etwa dreißig Werke zwischen klassischer Bildhauerei und performativer Kunst zu sehen, die sich u.a. mit der Frage zum Verhältnis von öffentlichem und privatem Raum in Zeiten zunehmender Digitalisierung auseinandersetzten.

Am 29. Juni erhielten wir im Rahmen eines 2-stündigen Spaziergangs die Gelegenheit, einige der neu installierten Skulpturen und auch ein paar bereits bestehende Werke unter fachkundiger Führung zu entdecken. Im Anschluss an die Führung setzten wir uns auf die Terrasse des Restaurants Stuhlmacher und ließen den Abend mit Blick auf den Prinzipalmarkt ausklingen.

Im Herbst sollte wieder eine Baustellenbesichtigung auf dem Programm stehen.

Am nördlichen Rande Münsters, bereits auf Grevener Stadtgebiet, muss eine marode Brücke, die im Zuge des Dortmund-Ems-Kanals über die Ems führt, abgerissen und durch ein neues, breiteres Brückenbauwerk ersetzt werden.

Bevor die Brücke abgerissen werden kann, muss der Dortmund-Ems-Kanal (DEK) auf einer Länge von ca. 1,6 km umgelegt werden. Diese Umlegungsmaßnahmen sind zurzeit in Bau.

Nach Abriss und Neubau der alten DEK-Brücke wird der Kanal wieder in seine alte Streckenführung zurückgelegt. Alleine für die Umlegung des DEK fallen Kosten in Höhe von ca. 38 Mio. Euro an, die Bauzeit hierfür wird auf 4 Jahre geschätzt.

Am 17. Oktober führte uns Herr Wermert, Bauleiter vom Wasserstraßen-Neubauamt Datteln, nach einer kurzen theoretischen Einführung über die Baustelle, erläuterte uns die laufenden Arbeiten und berichtete über Probleme und Besonderheiten.

Nach der Führung können wir sagen: Dies ist eine hochinteressante Baumaßnahme, die sich in ihrer Einzigartigkeit deutlich von anderen bereits von uns besichtigten Straßenbaumaßnahmen absetzt.

Zum Jahresausklang 2017 sollte es uns am 19. Dezember zum Mühlenhof nach Münster führen.

Das Mühlenhof-Freilichtmuseum Münster zeigt auf fünf Hektar im Stadtteil Sentrup in unmittelbarer Nähe zum Aasee, dem Allwetterzoo und dem LWL-Museum für Naturkunde bäuerliche und handwerkliche Kultur der Region aus vier Jahrhunderten. An die 30 historische Bauten wurden von ihrem ursprünglichen Ort in das Museum nach Münster in Westfalen versetzt oder dort nach alten Vorbildern rekonstruiert. Die Inneneinrichtungen mit historischem Sammlungsgut vermitteln einen Eindruck von Lebensgewohnheiten und Arbeitsweisen der Menschen, die hier einmal zu Hause waren.

Mit der Wiedererrichtung einer Bockwindmühle des 18. Jahrhunderts aus dem Emsland wurde das Freilichtmuseum 1961 eröffnet. Es folgten Haupt- und Nebengebäude von Bauernhöfen, eine Landschule von 1823, ein Bauernhofkapelle von 1840, ein Dorfladen mit Dorfkrug, ein Bienenhaus, ein Weberskotten, eine Dorfschmiede und weitere alte Werkstätten.

Unser Vorstandsmitglied Dr. Johow, seit Oktober diesen Jahres 1. Vorsitzender des Freilichtmuseums, hat sich zum Ziel gesetzt, den Mühlenhof wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken – es soll wieder frischer Wind um die Bockwindmühle wehen!

Erste Maßnahmen sind bereits umgesetzt: So gibt es ein neues Mühlenhof-Logo, ein Bauernlädchen hat eröffnet und diverse Veranstaltungen wie „Italia trifft Westfalen“, ein Töpfermarkt, ein Wikingermarkt, Musikabende u.v.m. wurden ins Leben gerufen. In einer kurzen Präsentation stellte uns Dr. Johow das Freilichtmuseum näher vor. So erfuhren wir, was sich in den vergangenen Jahren getan hat und welche Konzepte verfolgt werden, um den Mühlenhof noch attraktiver zu machen und seinen Bekanntheitsgrad auch über Münsters Grenzen hinaus zu steigern.

Im Anschluss kamen wir in den historischen Räumlichkeiten des Gräftenhofs in den Genuss eines Martinsgans-Essens.

Top 4 Rechnungsbericht

Herr Kahlau trug den Rechnungsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr vor.

Top 5 Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfung erfolgte am 11.04.2018 durch die Herren Brink und Hluchnik-Blanke. Herr Brink bestätigte der Versammlung die ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung.

Top 6 Antrag zur Entlastung des Vorstandes auf der Jahresmitgliederversammlung der VSVI-NRW

Herr Brink beantragte aufgrund des Prüfungsergebnisses die Entlastung des Vorstandes durch die nächste Jahresmitgliederversammlung der Landesvereinigung zu empfehlen. Diese wurde einstimmig, bei Enthaltung des Vorstandes, erteilt.

Top 7 Wahl eines neuen Rechnungsprüfers

Turnusmäßig scheidet Herr Brink als Rechnungsprüfer aus.
Herr Brandenburg wurde einstimmig als Nachfolger gewählt.

Top 8 Wahl des Vorstandes der Bezirksgruppe

Der Vorstand der BG stellte sich – mit einer Ausnahme – erneut zur Wahl. Herr Schiborski gab bekannt, sein Amt als Vorstandsmitglied niederlegen zu wollen. Somit ist der Vorstand zukünftig um ein Mitglied ärmer. Herr Schiborski war über Jahrzehnte fester Bestandteil des Vorstandes, lange Zeit davon als 1. Vorsitzender. Durch seine Persönlichkeit und seine engagierte Mitarbeit prägte er maßgeblich den Auftritt und das Wirken unserer Bezirksgruppe – wir sagen „danke“ und freuen uns, Herrn Schiborski auch zukünftig als Mitglied unserer Bezirksgruppe in unserem Kreise zu behalten.

Herr Schiborski stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung.

Im ersten Wahlgang wurde Herr Griepenburg als 1. Vorsitzender einstimmig – bei Enthaltung des Kandidaten – bestätigt. Bei der darauffolgenden Wahl wurde der bestehende Vorstand mit Ausnahme von Herrn Schiborski bestätigt, einstimmig bei Enthaltung der Kandidaten.

Top 9 Bericht über die Tätigkeit der Landesvereinigung VSVI

Herr Griepenburg berichtete von der Jahresveranstaltung und Mitgliederversammlung der VSVI-NRW in Paderborn. Als Festredner hat der Verkehrsminister des Landes NRW, Hendrik Wüst, die Zukunft des Straßenbaus in NRW aufgezeigt und dabei die Bedeutung von Straßen.NRW für die Verkehrsinfrastruktur in NRW bekräftigt.

Top 10 Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Anträge gestellt.

Top 11 Verschiedenes, Vorschläge, Diskussionen zu kommenden Veranstaltungen

Als Ausblick für mögliche zukünftige Veranstaltungen wurden u.a. die folgenden Maßnahmen diskutiert:

- Dütebrücke / A 1 bei Osnabrück (Exkursion wurde am 05.06.2018 durchgeführt)
- Besichtigung B 51 Umgehungsstraße Münster mit anschließendem Grillen
- Ortsumgehung Beckum (B 58) im Bereich eines Steinbruchs und Besichtigung eines Zementwerkes
- Besichtigung Rheinbrücke Leverkusen
- Besichtigung Lippewerk Lünen und Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop (geplante Exkursion: s.u.)
- Besichtigung Burg Vischering in Lüdinghausen

Veranstaltung 05.09.2018

Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum der VSVI-Bezirksgruppe Münsterland

Am 29. Februar 1968 wurde in Münster die Bezirksgruppe Münsterland der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure NRW gegründet.

Zur Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum am **Mittwoch, den 5. September**, laden wir Sie im Namen des Vorstandes herzlich ein.

Wir freuen uns, Sie ab **17:30 Uhr** am **Freilichtmuseum Mühlenhof in Münster** begrüßen zu dürfen. Nach Sektempfang und Grußworten unseres 1. Vorsitzenden Herrn Griepenburg freuen wir uns, den Präsidenten unserer Vereinigung, Herrn Dr.-Ing. Leßmann, zu begrüßen. Anschließend wird der Stadtbaurat der Stadt Münster, Herr Robin Denstorff, den Festvortrag halten zum Thema „**Städtebauliche und verkehrliche Entwicklungen in der Stadt Münster**“. Beim nachfolgenden Festbuffet und dem ein oder anderen kühlen Getränk bleibt ausreichend Zeit für angenehme Gespräche in der besonderen Atmosphäre des Mühlenhofes Münster.

Beginn der Veranstaltung um 17:30 Uhr im Mühlenhof Freilichtmuseum
Theo-Breider-Weg 1
48149 Münster

Kosten: 15,- € für Mitglieder und Nicht-Mitglieder
Dieser Kostenbeitrag beinhaltet die Teilnahme am Buffet und die Getränke.

Gäste sind herzlich willkommen!

Es wird darum gebeten, sich **bis zum 31.08.** bei Herrn Kahlau verbindlich anzumelden.
→ Tel.: 0 151 - 61 444 62 0 oder Mail: christian.kahlau@strassen.nrw.de

Den Kostenbeitrag von 15,- € pro Person überweisen Sie bitte mit der Anmeldung auf das Konto der Bezirksgruppe:
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE20 4005 0150 0044 0091 81
BIC: WELADED1MST

Exkursion 27.09.2018

Besichtigung des Lippewerks/Remondis in Lünen und des Schiffshebewerks Henrichenburg in Waltrop

Das **Lippewerk** der Firma Remondis in Lünen ist das größte industrielle Recyclingzentrum in Europa. Von 1938 bis 1990 war auf dem Gelände eine Produktionsstätte der Vereinigte Aluminium-Werke AG (VAW) zur Herstellung von Aluminiumoxid und Aluminium angesiedelt. Weiterhin wurde dort das weltweit erste Kraftwerk auf der Basis einer zirkulierenden Wirbelschicht zur Energiegewinnung aus ballastreichen Steinkohlen errichtet. In den 1960er und 1970er Jahren gehörte das Lippewerk zu den größten Hüttenstandorten Deutschlands und hatte fast 2.000 Beschäftigte. Seit 1993 gehört das Lippewerk zur Entsorgungssparte der Rethmann-Gruppe, aus deren Zusammenschluss mit der von RWE abgestoßenen Entsorgungssparte (RWE Umwelt) die heutige Remondis-Gruppe entstand. Das Lippewerk ist in den letzten Jahren zu einem Industriepark ausgebaut worden und beschäftigt heute (Stand 2007) über 1200 Menschen. Neben der Hauptverwaltung der Remondis befinden sich auf dem 230 Hektar großen Gelände des Lippewerks unter anderem Anlagen zum Schlachtabfallrecycling, zur Altholz-Aufbereitung, Herstellung von Gipsstämmigen Bauprodukten aus industriellen Gipsen sowie ein Chemie-Betrieb zur Herstellung spezieller Aluminiumsalze. Pro Jahr werden im Lippewerk aus inzwischen über 1,6 Mio. Tonnen Abfällen rund eine Million Tonnen Halbfertigprodukte, Rohstoffe und Industriegüter hergestellt. Darüber hinaus wird aus Sekundärbrennstoffen insgesamt eine Energieausbeute von fast 300.000 MWh/a in Form von Strom und Dampf erzeugt.



Kraftwerk auf dem Gelände des Lippewerks

Das alte **Schiffshebewerk Henrichenburg** von 1899 und das neue von 1962 liegen nur wenige hundert Meter voneinander entfernt und gehören zur *Kanalstufe Henrichenburg* der Bundeswasserstraße Dortmund-Ems-Kanal in Waltrop-Oberwiese.



Altes Schiffshebewerk Henrichenburg

Das alte Hebewerk wurde 1914 durch eine Schachtschleuse mit zweimal fünf Sparbecken ergänzt. In den Jahren 1958 bis 1962 errichtete man das neue Schwimmer-Hebewerk, so dass 1969 die Stilllegung des alten Hebewerks folgte. Die alte Schachtschleuse wurde 1989 durch eine Sparschleuse mit zwei Sparbecken ersetzt. Bis ins Jahr 2005 lief der Betrieb des neuen Hebewerks und der neuen Schleuse parallel. Seitdem fließt der Schiffsverkehr nur noch durch die Schleuse. Alle vier Bauwerke sind Teil des Schleusenparks Waltrop.

Das alte Schiffshebewerk war ein Schlüsselbauwerk des Dortmund-Ems-Kanals, denn erst mit seiner Fertigstellung konnte der Kanal bis zum Dortmunder Hafen befahren werden. Dieses Hebewerk ist das größte und spektakulärste Bauwerk der ersten Bau-Periode des Dortmund-Ems-Kanals.

Im Zuge unserer Exkursion am **Donnerstag, 27. September** werden wir die Gelegenheit bekommen, das Areal des Lippewerks per Bus unter fachkundiger Begleitung zu erkunden.

Nach dieser etwa 1-stündigen Führung geht es weiter zum nahegelegenen Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop. Auch hier nehmen wir an einer ca. 1-stündigen Führung teil, bei der wir die Besonderheiten dieses interessanten Bauwerks kennenlernen werden.

Ablauf der Exkursion:

13:30 Uhr → Abfahrt Reisebus in Münster, Mitfahrerparkplatz (P&R) Weseler Straße

14:30 Uhr → Besichtigung des Lippewerks, Lünen

16:45 Uhr → Besichtigung des Schiffshebewerks Henrichenburg in Waltrop

18:00 Uhr → Abendessen/Ausklang im fußläufig gelegenen griechischen Restaurant Papachristos

Spätestens 20:15 Uhr → Ankunft am Mitfahrerparkplatz (P&R) Weseler Straße in Münster

Kosten: 10,- € für Mitglieder
15,- € für Nicht-Mitglieder

Der Betrag wird im Bus eingesammelt – wenn möglich, bitte passend mitbringen.

Gäste sind herzlich willkommen!

Verbindliche Anmeldungen werden bis **spätestens zum 20.09.** bei Herrn Kahlau erbeten.

→ Tel.: 0 151 - 61 444 62 0 oder Mail: christian.kahlau@strassen.nrw.de

Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand,

Griepenburg Kahlau
Johow Müller Ransmann Schiermann

Am 29. Februar 1968 wurde in Münster die Bezirksgruppe Münsterland der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Nordrhein – Westfalen gegründet.

Zur Festveranstaltung zum

50 – jährigen Jubiläum

am **5. September 2018**

im Freilichtmuseum Mühlenhof
Theo-Breider-Weg 1, 48149 Münster

lade ich Sie im Namen des Vorstandes herzlich ein.

Dipl.-Ing. Dirk Griepenburg

Vorsitzender der Bezirksgruppe

Festprogramm

17:30 Uhr Empfang

Begrüßung der Gäste

Dipl.-Ing. Dirk Griepenburg

Grußworte
der VSVI Landesvereinigung

Dr.-Ing. Heinrich Leßmann
Präsident

Festvortrag

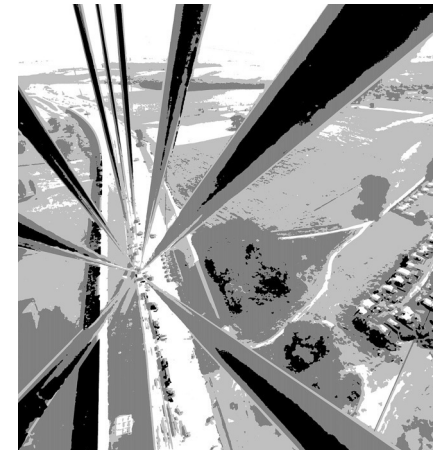
**Städtebauliche und verkehrliche
Entwicklungen in der Stadt Münster**

Dipl.-Ing. Robin Denstorff
Stadtbaurat
Stadt Münster

Festliches Buffet

Geselliger Abend

50 Jahre



V S V I

**Bezirksgruppe
Münsterland**

Kostenbeitrag für Buffet und Getränke
15,- € pro Person

Gäste sind willkommen

Anmeldungen bitte
bis zum **28. August 2018**
an Herrn Dipl.-Ing. Christian Kahlau

E-Mail: christian.kahlau@strassen.nrw.de

Tel. mobil: 0151 6144 4620

Tel. dienstlich: 02541 742-214

Mit der Anmeldung wird um Überweisung
des Kostenbeitrages gebeten:

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE20 4005 0150 0044 0091 81
BIC: WELADED1MST